

Beitrittserklärung

für eine Beteiligung an der

26. INP Deutsche Sozialimmobilien GmbH & Co. Geschlossene Investment-KG

 HANSETRUST Der AIF-Spezialist Vermittler	HANSETRUST - Der AIF Spezialist Schaarsteinwegsbrücke 2 - 20459 Hamburg TEL 040.688 743 47 FAX 040.688 743 67 WWW.HANSETRUST.DE by NEWPORT ASSET FINANCE
	Untervermittler

Ich, der/die Unterzeichnende (nachfolgend „Antragsteller“)

Vorname	Name	
Geburtsort	Geburtsdatum	Staatsangehörigkeit
Straße	PLZ, Ort	
Telefon	E-Mail	
Wohnsitzfinanzamt	Steuernummer/Steuer-ID-Nr.	
Name der Bank (für Auszahlungen)	ggf. abweichender Kontoinhaber (Name, Vorname)	
BIC	IBAN	

bitte hiermit der CURATIS Treuhandgesellschaft mbH (nachfolgend „Treuhanderin“) den Abschluss des im Verkaufsprospekt zum geschlossenen alternativen Investmentfonds „26. INP Deutsche Sozialimmobilien GmbH & Co. Geschlossene Investment-KG“ (nachfolgend „Fondsgesellschaft“) abgedruckten Treuhandvertrages an, mit dem Auftrag, für mich als Treugeber eine Erhöhung der Kommanditbeteiligung der Treuhanderin an der Fondsgesellschaft mit einer Kapitaleinlage in Höhe von

EUR	zzgl. 5 % Agio EUR	gesamt EUR
-----	--------------------	------------

(mindestens 10.000 EUR; höhere Beträge müssen ganzzahlig durch 1.000 teilbar sein)

vorzunehmen. Einschließlich 5 % Agio beträgt meine Einzahlungspflicht insgesamt

in Worten EUR

Meine Kapitaleinlage zzgl. Agio werde ich innerhalb von 14 Tagen nach Mitteilung der Annahme meiner Beitrittserklärung zu 100 % auf das Einzahlungskonto der Fondsgesellschaft bei der DONNER & REUSCHEL Aktiengesellschaft (IBAN: DE09 2003 0300 0066 2770 00, BIC: CHDBDEHHXXX), unter Angabe meiner Beteiligungsnummer und Nachname, Vorname einzahlen.

Ich nehme die Stellung eines Treugebers mit allen Rechten und Pflichten aus dem Treuhandvertrag bzw. dem Gesellschaftsvertrag ein, sobald die Treuhanderin bzw. ein zur Geschäftsführung berufener Vertreter der Fondsgesellschaft diese Beitrittserklärung durch Gegenzeichnung angenommen hat und der Treuhandvertrag somit geschlossen wurde, ohne dass es eines Zugangs der Annahmeerklärung bedarf. Die Treuhanderin wird mir die Annahme schriftlich mitteilen.

Falls alternativ eine Beteiligung als Direktkommanditist, d. h. mit Eintragung im Handelsregister gewünscht ist, bitte ankreuzen:

Ich möchte meine oben genannte Beteiligung an der Fondsgesellschaft in Form einer direkten Beteiligung als Kommanditist vornehmen und in das Handelsregister eingetragen werden. Zu diesem Zweck werde ich bei der Treuhanderin den Entwurf einer Handelsregistervollmacht anfordern, die die Komplementärin und die geschäftsführenden Kommanditisten für die gesamte Dauer meiner Beteiligung zur Vornahme aller Handlungen im Zusammenhang mit der Eintragung in das Handelsregister bevollmächtigt. Mein Beitritt wird erst wirksam, nachdem ich einem zur Geschäftsführung berufenen Vertreter der Fondsgesellschaft diese Handelsregistervollmacht in notariell beglaubigter Form zur Verfügung gestellt habe. Die Kosten für die Beglaubigung der Handelsregistervollmacht werde ich selbst tragen. Im Außenverhältnis wird mein Beitritt als Kommanditist wirksam mit der Eintragung im Handelsregister.

Ich erteile hiermit der Treuhanderin Vollmacht, alle zur Erhöhung der Kapitaleinlage, zu deren Verwaltung, insbesondere zur Wahrnehmung der Gesellschafterrechte und ihrer Kontrolle erforderlichen und zweckmäßigen Willenserklärungen abzugeben und entgegenzunehmen und Rechtshandlungen vorzunehmen. Die Treuhanderin ist bevollmächtigt, Untervollmacht zu erteilen. Die Vollmacht gilt über meinen Tod hinaus und wird auch für meine Rechtsnachfolger erklärt. Bei einem Wechsel der Treuhanderin wird die Treuhanderin die ihr erteilte Vollmacht insgesamt auf den neuen Treuhänder nach Maßgabe des Treuhandvertrages übertragen.

Datenverarbeitung

Ich bin damit einverstanden, dass meine auf dieser Beitrittserklärung zu meiner Person und meiner Beteiligung enthaltenen Angaben durch die Treuhanderin und die Fondsgesellschaft als verantwortliche Stellen erhoben, verarbeitet und genutzt werden. Die Datenverarbeitung umfasst auch die Übermittlung von Daten an weitere, mit der Durchführung und Verwaltung der Beteiligung befasste Stellen; dies sind insbesondere die Kapitalverwaltungsgesellschaft, die Komplementärin und die geschäftsführenden Kommanditisten der Fondsgesellschaft, die Verwahrstelle, der die Beteiligung vermittelnde Vertriebspartner, Steuerberater, Wirtschaftsprüfer sowie ggf. Finanzbehörden und Aufsichtsbehörden. Die Daten werden nur im Rahmen der zur Durchführung der Beteiligung notwendigen Maßnahmen verarbeitet und genutzt. Die Einwilligungserklärung kann ich jederzeit und in dem Umfang widerrufen, soweit meine personen- und beteiligungsbezogenen Daten nicht zur Verwaltung meiner Beteiligung erforderlich sind. Ausführliche Informationen finden sich im Kapitel „27. Informationen zur Datenverarbeitung“ des Verkaufsprospektes, Seite 135 f.

Ich stimme allen vorstehend gemachten Erklärungen zu.

Ort, Datum	Unterschrift Antragsteller
------------	----------------------------

Widerrufsbelehrung

Widerrufsrecht

Sie können Ihre Vertragserklärung innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen mittels einer eindeutigen Erklärung widerrufen. Die Frist beginnt nach Erhalt dieser Belehrung auf einem dauerhaften Datenträger, jedoch nicht vor Vertragsschluss und auch nicht vor Erfüllung unserer Informationspflichten gemäß Artikel 246b § 2 Absatz 1 in Verbindung mit Artikel 246b § 1 Absatz 1 EGBGB. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs, wenn die Erklärung auf einem dauerhaften Datenträger (z. B. Brief, Telefax, E-Mail) erfolgt. Der Widerruf ist zu richten an:

CURATIS Treuhandgesellschaft mbH, Reeperbahn 1, 20359 Hamburg, Telefaxnummer: 040 / 441 400 9222, E-Mail: info@curatis-treuhand.de

Widerrufsfolgen

Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurückzugewähren. Sie sind zur Zahlung von Wertersatz für die bis zum Widerruf erbrachte Dienstleistung verpflichtet, wenn Sie vor Abgabe Ihrer Vertragserklärung auf diese Rechtsfolge hingewiesen wurden und ausdrücklich zugestimmt haben, dass wir vor dem Ende der Widerrufsfrist mit der Ausführung der Gegenleistung beginnen. Besteht eine Verpflichtung zur Zahlung von Wertersatz, kann dies dazu führen, dass Sie die vertraglichen Zahlungsverpflichtungen für den Zeitraum bis zum Widerruf dennoch erfüllen müssen. Ihr Widerrufsrecht erlischt vorzeitig, wenn der Vertrag von beiden Seiten auf Ihren ausdrücklichen Wunsch vollständig erfüllt ist, bevor Sie Ihr Widerrufsrecht ausgeübt haben. Verpflichtungen zur Erstattung von Zahlungen müssen innerhalb von 30 Tagen erfüllt werden. Die Frist beginnt für Sie mit der Absendung Ihrer Widerrufserklärung, für uns mit deren Empfang.

Besondere Hinweise für finanzierte Geschäfte

Wenn Sie diesen Vertrag durch ein Darlehen finanzieren und ihn später widerrufen, sind Sie auch an den Darlehensvertrag nicht mehr gebunden, sofern beide Verträge eine wirtschaftliche Einheit bilden. Dies ist insbesondere dann anzunehmen, wenn wir gleichzeitig Ihr Darlehensgeber sind oder wenn sich Ihr Darlehensgeber im Hinblick auf die Finanzierung unserer Mitwirkung bedient. Wenn uns das Darlehen bei Wirksamwerden des Widerrufs oder der Rückgabe der Ware bereits zugeflossen ist, tritt Ihr Darlehensgeber im Verhältnis zu Ihnen hinsichtlich der Rechtsfolgen des Widerrufs oder der Rückgabe in unsere Rechte und Pflichten aus dem finanzierten Vertrag ein. Letzteres gilt nicht, wenn der vorliegende Vertrag den Erwerb von Finanzinstrumenten (z. B. von Wertpapieren, Devisen oder Derivaten) zum Gegenstand hat.

Wollen Sie eine vertragliche Bindung so weitgehend wie möglich vermeiden, machen Sie von Ihrem Widerrufsrecht Gebrauch und widerrufen Sie zudem den Darlehensvertrag, wenn Ihnen auch dafür ein Widerrufsrecht zusteht.

- Ende der Widerrufsbelehrung -

Risikobelehrung

Mir ist bekannt, dass es sich bei der Beteiligung an der Fondsgesellschaft um eine unternehmerische Beteiligung mit den im Verkaufsprospekt beschriebenen Risiken handelt. Insbesondere kann ein Teil- oder gar Totalverlust des eingesetzten Kapitals inkl. Agio nicht ausgeschlossen werden. Das maximale Risiko besteht aus einem Totalverlust des eingesetzten Kapitals inkl. Agio und der darüber hinausgehenden Gefährdung sonstigen Vermögens (z. B. durch eine Anteilsfinanzierung der Kapitaleinlage). Eine ausführliche Darstellung der mit der Beteiligung verbundenen Risiken findet sich im Kapitel „17. Risiken“ des Verkaufsprospektes, Seite 106 ff.

Bestätigungen

Ich bestätige, dass ich

- den Verkaufsprospekt inkl. dessen Anlagen I-III (Anlagebedingungen, Gesellschaftsvertrag, Treuhandvertrag)
- die wesentlichen Anlegerinformationen (wAI)

in der jeweils zum Zeitpunkt meiner Beitrittserklärung gültigen Fassung erhalten habe. Ebenso hatte ich die Möglichkeit, den letzten veröffentlichten Jahresbericht der Fondsgesellschaft über die im Verkaufsprospekt genannten Stellen kostenlos zu beziehen.

Ferner bestätige ich,

- dass ich ausreichend Zeit hatte, mich mit den Inhalten des Verkaufsprospektes inkl. dessen Anlagen I-III (Anlagebedingungen, Gesellschaftsvertrag, Treuhandvertrag), der wAI und des letzten veröffentlichten Jahresberichtes vor Abgabe meiner Beitrittserklärung vertraut zu machen;
- dass mein Beitrittsangebot vorbehaltlos und auf Basis des Verkaufsprospektes inkl. dessen Anlagen I-III (Anlagebedingungen, Gesellschaftsvertrag, Treuhandvertrag), der wAI und des letzten veröffentlichten Jahresberichtes erfolgt und keine davon abweichenden oder darüber hinausgehenden Erklärungen oder Zusicherungen abgegeben worden sind;
- dass ich aufgrund meiner wirtschaftlichen und finanziellen Erfahrung in der Lage bin, die Chancen und Risiken einer Beteiligung an der Fondsgesellschaft abzuwägen;
- dass mir bewusst ist, dass die Anteile an der Fondsgesellschaft nicht an einem geregelten Markt gehandelt werden und ihre Fungibilität begrenzt ist. Ein Rückgaberecht für Anteile an der Fondsgesellschaft besteht nicht;
- dass mir bewusst ist, dass es sich bei dieser Kapitalanlage um eine unternehmerische Beteiligung an einer geschlossenen inländischen Investmentkommanditgesellschaft handelt, die Risiken beinhaltet und zum teilweisen oder vollständigen Verlust der Kapitaleinlage nebst Agio führen sowie ggf. mein weiteres Vermögen gefährden kann. Im Rahmen der Anlageentscheidung habe ich die im Verkaufsprospekt abgedruckten Risikohinweise (siehe Verkaufsprospekt Seite 106 ff.) zur Kenntnis genommen;
- dass ich nicht die Staatsangehörigkeit der USA, Kanadas, Japans oder Australiens (jeweils einschließlich deren Territorien) besitze oder Inhaber einer dauerhaften Aufenthalts- oder Arbeitserlaubnis (z. B. „Green Card“) in einem der vorgenannten Staaten bin, keinen Sitz oder ersten Wohnsitz in einem dieser Staaten habe oder als ansässig im Sinne des in dem jeweiligen Staat geltenden Steuerrechts gelte und ich auch aus keinem anderen Grund in einem dieser Staaten unbeschränkt einkommensteuerpflichtig bin;
- dass ich die vorstehende Widerrufsbelehrung zur Kenntnis genommen habe.

Ort, Datum

Unterschrift Antragsteller

Wird von der Treuhänderin bzw. einem zur Geschäftsführung berufenen Vertreter der Fondsgesellschaft ausgefüllt:
Die Treuhänderin bzw. ein zur Geschäftsführung berufener Vertreter der Fondsgesellschaft nimmt hiermit das vorstehende Angebot an.

Hamburg, den

Beteiligungsnummer

Unterschrift Treuhänderin bzw. Vertreter der Fondsgesellschaft

Erklärung zum wirtschaftlich Berechtigten

Ich handle auf eigene Rechnung Ich handle für Rechnung von:

Name und Meldeanschrift des wirtschaftlich Berechtigten*

*Bei juristischen Personen und Personengesellschaften sind der Beitrittserklärung ein aktueller Handelsregisterauszug oder ein Auszug aus einem vergleichbaren Register/Verzeichnis sowie eine Gesellschafterliste beizufügen. Ist der gesetzliche Vertreter eine juristische Person, gelten für diesen zusätzlich dieselben Verpflichtungen.

Gesellschafter, die mit mehr als 25 % am Antragsteller beteiligt sind, gelten als wirtschaftlich Berechtigte im Sinne des Geldwäschegesetzes. Für jeden wirtschaftlich Berechtigten ist eine Erklärung über die Position als „Politisch exponierte Person“ (siehe nachfolgenden Abschnitt) abzugeben sowie eine separate Identitätsprüfung nach Geldwäschegesetz vorzunehmen.

Politisch exponierte Personen

Eine politisch exponierte Person („PEP“) ist eine sich derzeit im Amt befindliche oder ehemalige (innerhalb des letzten Jahres vor Unterzeichnung dieser Beitrittserklärung) hochrangige Führungsperson der Exekutive, der Legislative, der Verwaltung, des Militärs oder der Judikative eines Staats, der EU oder einer internationalen Organisation oder ein gegenwärtiges oder ehemaliges Mitglied der Verwaltungs-, Leitungs- oder Aufsichtsorgane staatlicher Unternehmen. Eine Person, die ein öffentliches Amt unterhalb der nationalen Ebene ausübt oder ausgeübt hat, ist nur dann eine PEP in diesem Sinne, wenn die politische Bedeutung des Amtes mit einer ähnlichen Position auf nationaler Ebene vergleichbar ist.

Ich erkläre hiermit durch Ankreuzen, dass es sich bei mir bzw. dem wirtschaftlich Berechtigten

- nicht um eine PEP, ein unmittelbares Familienmitglied einer PEP oder eine einer PEP bekanntermaßen nahestehende Person handelt.
- um eine PEP im vorgenannten Sinne bzw. ein unmittelbares Familienmitglied einer solchen Person bzw. eine einer PEP bekanntermaßen nahestehende Person handelt. Mir ist bekannt, dass meine Beitrittserklärung aus diesem Grund abgelehnt werden kann.

Genauere Positionsbezeichnung

Ort, Datum

Unterschrift Antragsteller

Erklärung zur steuerlichen Ansässigkeit

Ich erkläre hiermit durch Ankreuzen, dass ich als natürliche Person ausschließlich in der Bundesrepublik Deutschland steuerlich ansässig bin.

- Ja Nein **ODER** Zeichnung durch einen Rechtsträger

Bei „Nein“ oder bei „Zeichnung durch einen Rechtsträger“ (z. B. Kapital- oder Personengesellschaft) ist das Formular zur Selbstauskunft hinsichtlich steuerlicher Ansässigkeit gemäß FATCA-USA-Umsetzungsverordnung und Finanzkonten-Informationsaustauschgesetz auszufüllen, das dem Zeichner von der Treuhänderin vor der Beitrittsannahme zugeschickt wird.

Sofern die Selbstauskunft der Treuhänderin nicht vollständig ausgefüllt und unterschrieben vorliegt, behält sich die Treuhänderin vor, die Beitrittserklärung nicht anzunehmen.

Identitätsprüfung

Die Prüfung der Identität erfolgt über:

- das Postident-Verfahren** (Informationsblatt wird dem Antragsteller zugesendet)

ODER

- persönliche Identifizierung**

Ich bestätige, dass der Antragsteller für die Identifizierung anwesend war und dass ich die Angaben des Antragstellers anhand des Originals eines gültigen amtlichen Ausweises überprüft habe. Eine Kopie des Ausweises bzw. Reisepasses (Vorder- und Rückseite) ist beigelegt.

Personalausweis-/Reisepass-Nr.

gültig bis

ausstellende Behörde

Ich habe die Identifizierung durchgeführt in meiner Eigenschaft als:

- Mitarbeiter eines Kreditinstituts / Finanzdienstleistungsinstituts i.S.v. § 1 Abs. 1 / Abs. 1a KWG, jeweils mit Erlaubnis nach § 32 KWG
- Versicherungsvermittler nach § 34d GewO und unterliege selbst den Pflichten des Geldwäschegesetzes
- Finanzanlagenvermittler nach § 34f GewO
- Wirtschaftsprüfer, vereidigter Buchprüfer, Steuerberater oder Steuerbevollmächtigter

Ort, Datum

Unterschrift Identifizierender

Firmenstempel

